

Presseinformation

Iphofen, 26.07.2018

Knauf Presse The Fontenay Hamburg 07-2018.doc

Knauf Formteile für fließende Formen im 5-Sterne-Superior-Hotel The Fontenay

Alles im Fluss

Die amorphe Form des Luxushotels The Fontenay verlangt außen wie innen nach außergewöhnlichen Lösungen. Kuppeldecken und Friese basieren auf Knauf Formteilen und schaffen so das perfekte Ambiente für „Lakeside Luxury“ an der Hamburger Außenalster.

Alles ist im Fluss. Inspiriert von den Windungen der Außenalster hat der Hamburger Architekt Jan Störmer drei Kreise miteinander verschmolzen und so die Grundform des Luxushotels The Fontenay entwickelt. Der Patio, ein mit Pflanzen begrünter Innenhof, ist die zentrale Taille der Kreislandschaft. Ein 27 Meter hohes geschlossenes Atrium ist ein Teil der insgesamt drei Kreise und Herzstück des Hauses. Ringsum reihen sich lichtdurchflutete Gästezimmer und -suiten entlang der Fassade an- und aufeinander, ein großer Teil mit Blick auf die Wasserfläche vor dem Hotel.

Der Kreis als formgebendes Element zieht sich wie ein Muster durch das gesamte Gebäude hindurch. Keine Wand steht parallel zur anderen. Stattdessen prägen amorphe und unregelmäßige Linien den Stil des Neubaus – und erfordern innen wie außen maßgeschneiderte Antworten auf den wegweisenden Architekturgedanken. Um Qualität und Form in Einklang zu bringen, wurden Innenwände und -decken daher zu großen Teilen mit Knauf Formteilen gestaltet. Vorgefertigte Elemente kombinieren akustisch wirksame Lochplatten Cleaneo Akustik mit Heiz- und Kühldecken, verleihen Wänden Schwung und Standfestigkeit oder setzen als Kuppeln räumliche Akzente.

Pressekontakt:

Andreas Gabriel | Tel: 09323/31-1655 | Fax: 09323/31-1092 | gabriel.andreas@knauf.de
Knauf Gips KG | Am Bahnhof 7 | 97346 Iphofen | Amtsgericht Würzburg | HRA 2754

Kuppeln beim Bar- und Restaurantgeflüster

Zum Beispiel in dem Gourmetrestaurant im siebten Stock des Fontenay: Rund 2 m Stichüberhöhung und 7,50 m Radius charakterisieren die komplett aus Formteilen gebaute Kuppel über dem Zentrum des Raumes. Ihre Basis bildet ein ebenfalls von Knauf vorgefertigtes Gerüst aus gebogenen 20/20 mm Vierkantrohren und CD-Profilen. Die Bepankung setzt sich aus Lochplatten Cleaneo Akustik 12/25 Q zusammen, die als rund 2 x 2 m große Formteile passgenau vorgefertigt und von Climadomo mit Kapillarrohrmatten ergänzt wurden.

Die kleine Schwester dieser Konstruktion – eine Kuppel mit 280 mm Stichhöhe und 10 m Durchmesser – hängt über der Rotunde, der zentralen „Taille“ des Fontenay in der Pianobar. Sie kommt ohne Heiz-/Kühltechnik aus. Doch ansonsten ist die Konstruktion weitgehend identisch: gebogene Vierkantrohre und CD-Profile sowie in Segmenten vorgefertigte, rückseitig mit Folie kaschierte Akustikputzträgerplatten, die mit anthrazitfarbenem Akustikputz mit Glimmeranteilen verputzt wurden.

Hohe Installationsdichte führt zu kniffligen Lösungen

Sämtliche an die gerundete Fassade angrenzenden Deckenvorsprünge der Hotelzimmer wurden ebenfalls als gerundete Formteile – mit integrierten Lüftungselementen vorgefertigt. Dabei musste eine Vielzahl von Auswechslungen und Aussparungen berücksichtigt werden, da die Gesamtschürzen vor Ort ohne Unterkonstruktion mit der jeweiligen Rohdecke verübelt wurden. Auch die Decken im Gartenrestaurant, in den Konferenzräumen und im Foyer sind aus vorgefertigten Formteilen zusammengesetzt. Diese bestehen in der Regel aus rückseitig mit Folie kaschierten Knauf Akustikputzträgerplatten Cleaneo 12/25 Q in Kombination mit integrierter Heiz-/Kühltechnik und Fumi Akustikputz, um die Räume sowohl akustisch zu optimieren als auch temperieren zu können.

Die hohe Installationsdichte führte auch in anderen Bereichen des Hotels zu Sonderlösungen: Über die Toilettenanlagen des Veranstaltungsbereichs erstreckt sich eine freitragende Decke mit 12 m Spannweite und integrierten Lichtvouten. Die Vielzahl der hier verlaufenden Leitungen und Kanäle erlaubte nur wenige Abhängepunkte, sodass die Konstruktion explizit danach

Pressekontakt:

Andreas Gabriel | Tel: 09323/31-1655 | Fax: 09323/31-1092 | gabriel.andreas@knauf.de
Knauf Gips KG | Am Bahnhof 7 | 97346 Iphofen | Amtsgericht Würzburg | HRA 2754

ausgerichtet werden musste. In einem anderen Bereich verkürzten die Trockenbauer die Spannweite einer Akustikdecke über einem 8 m breiten Raum durch eine Mittelabhängung auf 4 m. Dabei kombinierten sie eine auf Hutprofilen befestigte Cleaneo Akustikdecke mit CW-Doppelprofilen 125. In Räumen, in denen extreme akustische Anforderungen mit Kühltechnik kombiniert werden mussten, kam zudem das System Decke unter Decke zum Einsatz: Knauf Schallschutzdecken und darunter Formdecken, die gleichzeitig als Kühldecke fungieren.

Im Vorfeld der Bauarbeiten waren sämtliche Räume digital eingemessen worden. Auf Basis der von einer Raumachse ausgehenden und auf den Boden projizierten Daten erfolgte die detailgenaue Planung der von Knauf mit Unterkonstruktion gelieferten Einzelelemente, in denen bereits Einbauteile wie Lüftung oder Lautsprecherboxen berücksichtigt waren. „Vor Ort haben die Monteure das Ganze nach Nummern zusammengesetzt, ähnlich wie bei einem Puzzle“, erklärt der für die gesamten Deckensysteme zuständige Bauleiter der mit dem Innenausbau betrauten DIG, Jens Schneider.

Von runden Ecken über gerade Säulenübergänge bis zu schweren Bädern

Für die Säulen, die die Decke im Gartenrestaurant und im Eingangsbereich tragen, fertigte Knauf nicht nur die Bekleidungen, sondern auch gerundete Übergänge respektive Kapitelle als Formteile vor. Diese Einzelelemente wurden in Spantentechnik gebaut und losgelöst von den jeweiligen Stützen befestigt. „Auf diese Weise kommt es nicht zu Rissen in der Decke, wenn die Stütze „arbeitet“, verrät Schneider. Ebenfalls rund ging es bei einem wie ein Korkenzieher gefertigtem Treppengeländer mit integrierter Handlaufnische her: Die hierfür notwendigen Formteile wurden auf Basis eines 3D-Modells in Spantentechnik mit 6 mm Gipsplatten konzipiert und auf einem Gerüst aus Vierkantstählen sowie CD-Profilen befestigt.

Runde Ecken kennzeichnen nicht zuletzt die Fahrstuhlkabinen sowie die Übergänge zwischen verschiedenen Flurbereichen. Als Basis dieser vorgefertigten Elemente ebenso wie in vielen anderen Wandbereichen dienen Diamantplatten, die sowohl die gefragte Robustheit als auch hohen Schallschutz gewährleisten. Zur Erhöhung der schallschutztechnischen Anforderungen setzten die Trockenbauer vor Betonwänden teilweise

Pressekontakt:

Andreas Gabriel | Tel: 09323/31-1655 | Fax: 09323/31-1092 | gabriel.andreas@knauf.de
Knauf Gips KG | Am Bahnhof 7 | 97346 Iphofen | Amtsgericht Würzburg | HRA 2754

Vorsatzschalen mit Knauf Silentboard ein. In einigen Badezimmern erforderten die dort gewünschten Natursteinbekleidungen ein starkes Ständerwerk aus UA-Elementen, die bis zu 170 kg/m² sicher tragen, wobei der Ständerabstand der UA-Profile zur sicheren Montage auf 31 cm verringert wurde. Seiten- und Duschnischen in den Wänden wurden als Fertignischelemente von Knauf vorgefertigt. Bei der Beplankung der Gästebäder setzten die Trockenbauer auf Diamant Platten und Aquapanel Cement Board Indoor (in den Duschbereichen). Im Wellnessbereich des Hotels kamen ausschließlich Knauf Aquapanel-Platten zum Einsatz, um optimalen Feuchteschutz und – wie im Rest der Luxusanlage – höchste Qualität in optimaler Form zu garantieren.

Bautafel

Architekten:	Störmer, Murphy and Partners GmbH
Innenarchitekt:	Christian Meinert von Aukett + Heese, Berlin
Planungsbüro für TGA:	pbr Planungsbüro Rohling, Osnabrück
Ausführung Trockenbau:	DIG Deutsche Innenbau GmbH
Baustoffe:	Knauf Gips KG, Iphofen
Fachberatung:	Jörg Schröder, Ekkehard Scholz, Michael Thorwart (Abteilung Sonderkalkulation und Objekte), Knauf Gips KG

((Infokasten))

Gut zu wissen: Knauf Trockenbau Unlimited

Hochwertige Systeme, die überzeugen: Unter dem neuen Label Trockenbau Unlimited hat Knauf sein Know-how zum leistungsfähigen Trockenbau gebündelt. Herzstück ist die Wissensplattform www.trockenbau-unlimited.de.

Pressekontakt:

Andreas Gabriel | Tel: 09323/31-1655 | Fax: 09323/31-1092 | gabriel.andreas@knauf.de
Knauf Gips KG | Am Bahnhof 7 | 97346 Iphofen | Amtsgericht Würzburg | HRA 2754



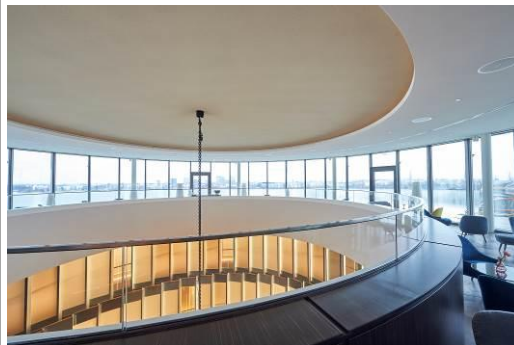
Miteinander verschmolzene Kreise – inspiriert von den Windungen der Außenalster – bilden die Grundform des Luxushotels The Fontenay. Der Kreis wird dadurch auch im Inneren zum prägenden Element. (Foto: Knauf/Dirk Masbaum)



Raumerlebnis. Die Kuppel mit 10 Meter Durchmesser bildet den Abschluss der Rotunde in der Piano Bar. (Foto: Knauf/Dirk Masbaum)



Bauphase. Die vorgefertigten Akustik-Deckenelemente waren durchnummeriert und wurden nach Plan montiert. (Foto: Knauf/Dirk Masbaum)



Von unten nur zu erahnen: Die Kuppel hängt frei über dem zentralen Raum und unterstützt am Tag eine natürliche Beleuchtung. (Foto: Knauf/Dirk Masbaum)



Gebogene Vierkantrohre und CD-Profile bilden das Grundgerüst der Kuppel. Mit Akustikputz beschichtete Akustikträgerplatten sorgen für angenehme Atmosphäre. (Foto: Knauf/Dirk Masbaum)



Die Kapitelle der Säulen im Gartenrestaurant und im Eingangsbereich bestehen aus Formteilen. Das wirkt elegant und schützt durch konstruktive Trennung zugleich vor Rissen. (Foto: Knauf/Dirk Masbaum)

Pressekontakt:

Andreas Gabriel | Tel: 09323/31-1655 | Fax: 09323/31-1092 | gabriel.andreas@knauf.de
Knauf Gips KG | Am Bahnhof 7 | 97346 Iphofen | Amtsgericht Würzburg | HRA 2754



Die Kuppel über dem Gourmetrestaurant ist als Kühl-/Heidecke ausgebildet. (Foto: Knauf/Dirk Masbaum)



Kapillarrohrmatten sorgen für die angenehme Klimatisierung. Die Beplankung erfolgte aus passgenau vorgefertigten 12/25er Lochplatten. (Foto: Knauf/Dirk Masbaum)



Der Anschluss der Decken an Fassade und Wände im Veranstaltungsbereich wurde mit Lichtvouten umgesetzt. Durch die Fläche laufende Lichtbänder verleihen der Deckenfläche zusätzlich Leichtigkeit. (Foto: Knauf/Dirk Masbaum)



Vorgefertigte Plattenelemente sorgen auch hier für passgenaue An- und Abschlüsse. (Foto: Knauf/Dirk Masbaum)



Dank Formteilen passt sich diese Wendeltreppe exakt in die vorgesehene Öffnung ein. (Foto: Knauf/Dirk Masbaum)



Basis ist ein Gerüst aus Vierkantstäben und CD-Profilen. Die notwendigen Formteile wurden nach einem 3D-Modell in Spantentechnik mit 6 mm Gipsplatten gefertigt. (Foto: Knauf/Dirk Masbaum)

Pressekontakt:

Andreas Gabriel | Tel: 09323/31-1655 | Fax: 09323/31-1092 | gabriel.andreas@knauf.de
Knauf Gips KG | Am Bahnhof 7 | 97346 Iphofen | Amtsgericht Würzburg | HRA 2754



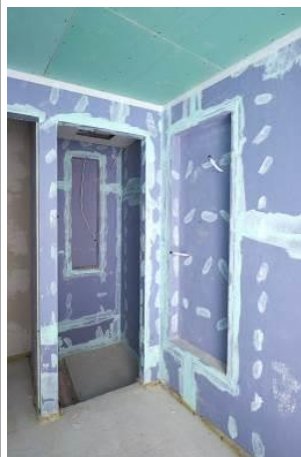
Maßarbeit. Die aus Lochplattensegmenten vorgefertigten Schürzenelemente schaffen die perfekte Rundung. (Foto: Knauf/Dirk Masbaum)



Die meisten Trennwände entstanden in Trockenbautechnologie. Bei den wenigen erforderlichen Betonwänden sorgen mit Knauf Silentboard beplankte Vorsatzschalen für Ruhekomfort. (Foto: Knauf/Dirk Masbaum)



Die Bäder entstanden komplett in Trockenbau. Die Wände sind entweder mit Knauf Diamant beplankt oder – wie zum Beispiel in den Duschbereichen – mit Aquapanel Cement Board Indoor. (Foto: Knauf/Dirk Masbaum)



Vorteil Trockenbau: Nischen aus vorgefertigten Gipsplattenkästen sorgen für formschöne und zugleich funktionale Ablagemöglichkeiten. (Foto: Knauf/Dirk Masbaum)

Hinweis zur Bildnutzung:

Die Verwendung von Knauf Pressefotos und Bilddaten darf nur zu Presse Zwecken im Rahmen einer Berichterstattung von Knauf erfolgen. Die Weitergabe von Fotos an Dritte ist nicht gestattet.

Pressekontakt:

Andreas Gabriel | Tel: 09323/31-1655 | Fax: 09323/31-1092 | gabriel.andreas@knauf.de
Knauf Gips KG | Am Bahnhof 7 | 97346 Iphofen | Amtsgericht Würzburg | HRA 2754

Knauf Gips KG (www.knauf.de)

Die Knauf Gips KG, ein Unternehmen der Knauf Gruppe, ist spezialisiert auf Systeme für Trockenbau und Boden, Putz und Fassade. Knauf Trockenbau-Systeme sind ein Synonym für leistungsfähigen Schall-, Brand- und Wärmeschutz an Boden, Wand und Decke. Am Boden sorgen Knauf Fließ- und Nivellierestriche für den schnellen Baufortschritt. Zu den Knauf Putzen zählen Markenklassiker wie Rotband, MP75, SM700 oder Rotkalk. An der Fassade stehen die Wärmedämm-Verbundsysteme WARM-WAND für energieeffiziente Gestaltung. Neue Maßstäbe setzt die leichte, leistungsfähige und wirtschaftliche Knauf Außenwand.

Knauf Gruppe (www.knauf.com, www.knauf-deutschland.de)

Weltweit vereinfachen Knauf Bausysteme das Planen und Bauen, bieten Komplettlösungen und Qualitätssicherheit. Auf dem deutschen Markt ist Knauf vertreten durch die Unternehmen Knauf AMF (Decken-Systeme), Knauf Aquapanel (Trockenschüttungen, Innendämmung, veredelte Perlite), Knauf Bauprodukte (Profi-Lösungen für Zuhause), Knauf Gips (Trockenbau, Boden, Putz- und Fassadensysteme), Knauf Insulation (Dämmstoffe aus Steinwolle, Glaswolle und Holzwolle), Knauf Integral (Gipsfasertechnologie für Boden, Wand und Decke), Knauf PFT (Maschinenteknik, Anlagenbau), Knauf Design (Oberflächentechnologie), Marbos (Spezialbaustoffe für gebundene Pflasterbauweisen), Richter System (Trockenbausysteme) und Sakret Bausysteme (Trockenmörtel für Neubau und Sanierung).

Pressekontakt:

Andreas Gabriel | Tel: 09323/31-1655 | Fax: 09323/31-1092 | gabriel.andreas@knauf.de
Knauf Gips KG | Am Bahnhof 7 | 97346 Iphofen | Amtsgericht Würzburg | HRA 2754